

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

mit Frieden gen Jerusalem. Vnd es gieng ihm entgegen hinaus Jechu der Sohn Hanani / der Schauer / vnd sprach zum Könige Josaphat: Solt du so dem Gottlosen helfen / vnd lieben die den Herrn haben? Vnd vmb des willen ist über dir der zorn vom Herren. Aber doch ist was gutes an dir funden / daß du die Harme hast aufgesetzt auß dem Lande / vnd hast dein herz gerichtet Gott zu süden. Also bleib Josaphat zu Jerusalem. Vnd er zog widerum auß vnter das Bold / von Berseba an bis außs gebirge Ephraim / vnd brachte sie wider zu dem Herren ihrer Väter Gott. Vnd er bestet Richter im Lande in allen besten Stücken Juda / in einer teglichen Statt etliche. Wñ sprach zu den Richtern: Gehet zu was ihr thut / Denn ihr haltet das Gericht nicht den Menschen / sondern dem HERREN / vnd er ist mit euch im gericht. Darumb laßt die forcht des Herren bey euch sein / vnd hütet euch vnd thut. Denn bey dem Herren vnserm Gott ist kein vnrecht / noch ansehen der Person / noch annehmen des Gelds. Auch bestet Josaphat zu Jerusalem auß den Leviten vnd Priestern vñ auß den besten Vätern vnter Israel / aber das Gericht des Herin / vnd über die sachen / vnd ließ sie zu Jerusalem wohnen. Vnd gebot ihnen / vnd sprach: Hut also in der forcht des Herren / treulich

vnd mit redtem herzen. In allen sachen die zu euch kommen von euren Brüdern die in ihren Stücken wohnen / wisst ihr Mut vnd Mut / zwischen Gesez vnd Gebot / zwischen Sitten vnd Reden / vltz sie vnterrichten / daß sie sich nicht versündigen am Herren / vnd ein zorn über euch vnd eure Brüder komme. Hut im also / so werdet ye euch nit versündigen. Siben Amaria der Priester ist der oberst über euch in allen sachen des Herren. So ist Sebadaja / der sohn Ismael / Fürst im hause Juda in allen sachen des Königes. So habt ihr Ampleute die Leviten für euch / sedt getrost vnd thut / vnd der Herr wird mit dem guten sein.

Cap. XX. Josaphats heerkheftig / wider die Ammoniter.

Nach diesem kamen die Kinder Moab / die Kinder Ammon / vnd mit ihnen von den Amunim / wider Josaphat zu kreiten. Vnd man kam vñnd saget Josaphat an / vñnd sprach: Es kommet wider dir ein große menge von jenest dem Meer / von Syrien / vñ über sie sind zu Hazeton Thamar / das ist Engeddi. Josaphat aber forchte sich / vnd stellet sein an gesicht zu süden den Herren / vnd ließ eine Gasse aufruffen vnter ganz Juda. Vnd Juda kam zusammen / den Herren zu süden / auch kamen auß allen Stücken Juda den HERREN zu süden. Vñnd Josaphat

trat vnter die Gemeine Ju-
da vnd Jerusalem/im Hau-
se des HERREN / für dem
neuen Hofe. Vnd sprach:
HER vnser Väter Gott/
bist du mit Gott im Him-
mel / vnd herrsibet in allen
Königreichen der Heiden:
Vnd in deiner hand ist
kraft vnd macht / vnd ist
niemand der wider dich ste-
hen möge. Hast du vnser
Gott nit die Einwohner die-
ses landes vertrieben für
deinem volck Israel/vñ hast
es gegeben dem Samen Ab-
raham deines Liebhabers
ewiglich. Dz sie drinnen ge-
wohnet/vnd dir einheilig-
thumb zu deinem Namen
drinnen gebauet haben/vñ
gesagt: Wenn ein vnglück
schwert/ Straffe/Pesalens
oder Zehrung über vns
kompt/ sollen wir stehen für
diesem Hause für dir / Denn
dein Name ist in diesem hau-
se / vñ schreut zu dir in vn-
ser not/so woltest du hören
vñ helfen. Nu siche/ die kin-
der Ammon/ Moab/ vñ die
vom Gebirge Seir / über
welche du die Kinder Israel
nit ziehe liehest / da sie auß
Egyptenland zogt/ sondern
müssen von ihnen weichen/
vnd sie nit vertilgen. Vnd
siche/ sie lassen vns des ent-
gellen / vñnd kommen vns
auszustoßen auß deinem
Erbe / das du vns hast ein-
gegeben. Vnser Gott/ wilt
du sie nit richten / Denn in
vns ist nit kraft/ gegen die-
sen grossen hauffen/ der wi-
der vns kommt. Wir wissen
nicht was wir thun sollen/
sonder vnser augen sehen

1 nach dir. Vnd das ganze
Juda Kund für dem Hers-
ren/mit iren Kindern/Wei-
bern vñ Ohnen. Aber auß
6 Jehasiel den sohn Badarias/
des sohns Benaja/des sohns
Zehiel/des sohns Mathanar/
den lewitt auß den kindern
Asaph / kam der Geist des
HERREN mitten in der Ge-
15 meine. Vnd sprach: Mer-
cket auß gang Juda vnd ihr
7 Einwohner zu Jerusalem/
vñ der König Josaphat/So
spricht der HERRE zu euch:
Ihr sollt euch nit fürchten
8 noch zagen für diesem gros-
sen hauffen. Denn ihr stes-
16 tet nit/sondern Gott. Mor-
gen sollt ihr zu ihnen hinab
ziehen/ vnd siche / sie ziehen
9 an Siz her auß/ vnd ir we-
det an sie treffen am Schilff
im Bach für der Wüsten
17 Zerucl. Denn ir werdet nit
streitten in dieser sachen/
Iretret nur hin / vñnd stes-
het/vnd sehet das Heil des
HERREN / der mit euch ist.
Juda vnd Jerusalem fer-
10 tet euch nit / vñnd jaget
nicht / Morgen ziehet auß
wider sie/ Der HERRE ist mit
18 euch. Da beugte sich Josa-
phat mit seinem vñndtitz zur
erden/vnd gang Juda vnd
die Einwohner zu Jerusa-
lem fielen für den HERREN/
vnd beteten den Herrn an.
19 Vnd die Leviten auß dem
Kindern der Kahathiter/vñ
auß den kindern der Korhi-
ter/ machten sich auß zu lo-
ben den Herrn den Gott Is-
rael / mit großem geschrey
20 zogen Himmel. Vnd sie machten
sich des Morgens frü auß/
vñnd zogen auß zur Wä-
sten

ffen Zeho. Vnd da sie auß
zogen / fund Josaphat / vnd
sprach: Hört mir zu Juda /
vnd ir einwohner zu Jeru-
salem: Glaub an den Her-
ren euren Gott / so werdet
ihr sicher sein / vnd glaubt
seinen Propheten so werdet
ihr glück haben. Vnd er vn-
21 ter weist das vord / vñ stel-
let die Sänger dem Herrn /
das sie lobeten in heiligem
Gedult / vnd für den Ge-
sungen her zogen / vnd spra-
chen: Danket dem Herren /
Denn seine Barmherzig-
keit weret ewiglich. Vnd
da sie anklangen mit dan-
cken vnd loben / lief der
Herr den Hinderhalt der
wider Juda kommen war /
über die kinder Ammon /
Moab vnd die vom Gebir-
ge Seir / kommen / vñ sel-
22 gen sie. Da stunden die kin-
der Ammon vnd Moab wi-
der die vom Gebirge Seir /
sie zuvertanmen vnd zu-
vertilgen. Vnd da sie die
vom gebirge Seir hatt / alle
le außgerieben / half einer
dem andern / dz sie sich auch
verderbeten. Da aber Juda
24 gen Mizpe kam an der Wü-
sten / wandten sie sich gegen
dem hauffen / vñnd ihes / da
lagen die todten leid nam
auß der Erden / das keiner
entrinnen war. Vnd Jos-
25 saphat kam mit seine vord-
ihren Raub auß zu heilen /
vnd sunden vnter inen. So
vil Hüter vnd kleider / vnd
köffliches Gerethes / vñent-
wandtens ihiten / das auch
niet zu tragen war / vñ thei-
letendrey Läge den Raub
auß / denn es war sein viel.

26 Am vierdten tage aler ta-
men sie zusammen im Loh-
thal / denn daselbs lobeten
sie den Herren daher heiß
die stätte Lobethal / bis auß
27 disen tag. Also feret jeders-
man von Juda vnd Jeru-
salem wider vmb / vnd Jos-
saphat an der spizen / das
sie gen Jerusalem zogt mit
Freunden / denn der Herr hat
ihnen eine freude gegeben
28 an iren feinden. Vnd zogen
gen Jerusalem ein mit Plats-
tern / Harpsien vnd Trom-
ten zum Hause des Herrn.
29 Vnd die fordt Gottes kam
über alles Königreich in lan-
den / da sie höreten / das der
Herr wider die feinde Is-
30 rael gestritten hatte. Als
war das Königreich Josaphat
stille / vnd Gott at im
31 ruh vmbher. Vnd Josaphat
regierte über Juda / vñ war
fünff vnd dreissig Jar alt /
da er König ward / vñnd re-
gierte fünf vñnd zwentsig
32 jar zu Jerusalem / seine mit-
ter heiß Asuba / seine tochter
Sithi. Vñnd er wandelt in
dem wege seines Vatters
Asa / vñnd ließ nit davon / di-
33 er thet was dem Herrn wol-
getheil. Ohn die Höhen wur-
den nit abgethan / denn das
vold hatte sein Herr noch
nicht geschickt zu dem Gott
34 irer Väter. Was aber mehr
von Josaphat zusagen ist /
beide das erste vñnd das
35 letzte / Sihes / das ist geschri-
ben in den geschickten Je-
hudeß Sohns Hanani / die
er außgezeichnet hat inns
Buch der Könige Israel.
35 Da nachverimiget sich Jos-
saphat der König Juda mit
Ahas

Abaja dem Könige Israel/
welcher war gottlos mit
seinem thum. Vnd er ver- 3
einiget sich mit ihm Schiffe
zu machen / daß sie auff
7 Meer füren / vnd sie mach-
ten die Schiff zu Geon Ha-
ber. Aker Elieser der Sohn 7
Podava von Marefa weis-
saget wider Josaphat vnd
sprach: Darumb daß du dich
mit Ahaja vereiniget hast
hat der Herr deine werck
zurissen. Vnd die Schiff
wurden zu Broden vñ in
Tecken nit auff's meer faren.
CAP. Xxi. Joram ist gottlos
darumb erweckt ihm Gott
starcke Feind vnd Kranck-
heit.

Vnd Josaphat entschlief 1
mit seinen Vätern vnd
ward begraben bey seine
Vätter in der Statt Da-
vid / vnd sein Sohn Joram
ward König an seine stat.
Vnd er hatte Brüder / Jo- 2
saphats Söhne / Maria / Je-
sachiel / Sadaria / Maria / Mi-
chael / vnd Sephatia / diese
waren alle Kinder Josaphat
des Königs Juda. Vnd ihr 3
vatter gab ihnen viel gaben
von silber / gold vñ kleinet
mit vesten stätten in Juda
aber das Königreich gab er
Joram / denn der war der
4
erfgeborne. Da aker Joram
auffkam / über das König-
reich seines Vatters / vnd
sein mächtig ward / erwürgte
er seine Brüder alle mit
dem Schwert / dazn auch etli-
che Obersten in Israel. Zwey 5
vnd dreißig jar alt war Jo-
ram / da er König ward / vñ
regiert acht Jahr zu Jeru-
salem. Vnd wandelt inn 6

dem wege der Könige Israel
wie das Haus Abab gethan
hatter / denn Ababs Lohter
war sein weib / vnd thät das
dem Herren übel gethes.
7
Aber der Herr wolte das
Haus David nicht verder-
ben / vmb des Bundes wils-
ten / den er mit David ge-
macht hatte / vnd wie er ge-
redt hatte / in ein liedt zu
geben / vñ seine Kinder im-
8
mer dar. Zu seiner zeit hieß
die Edomiter ab von Juda /
vnd machten über sich einen
9
König. Denn Joram war
hincker gezogen mit seinem
Obersten vnd alle Wagen
mit im / vnd hatte sich des
nachts außgemacht / vñ die
Edomiter umb ihn her / vnd
die Obersten der Wagen
10
geschlagen. Darumb stelen
die Edomiter ab von Juda /
bis auf diese tag. Zur selbigen
zeit hieß kibna auch von ihm
ab. Denn er verließ den
Herrn seiner Väter Gott.
11
Auch madt er Höhen auff
den Bergen in Juda / vnd
machtet die zu Jerusalem
huren / vñ verführte Juda.
12
Es kam aber schrift zu ihm
von dem Propheten Elia
die laut also: So spricht
der Herr der Gott deines
Vatters Davids: Darumb
daß du nicht gewandelthast
in den Wegen deines Vat-
ters Josaphat / noch in den
wegen Aha des Königes
13
Juda. Sondern wandelst
in dem wege der Könige
Israel / vnd maddest das Ju-
da vnd die zu Jerusalem
huren / nach der Hurerey
des Hauses Abab / vnd hast
dazu deine Brüder / deines
3 f Vate